

Döffingen, 10. Dezember 2019/Tim Strübig

LANDESWEITE WOCHE DER GEMEINSCHAFTSSCHULE

Gemeinschaftsschulen leisten sehr viel – Differenzierung, Coaching, Inklusion und noch vieles mehr steht auf der täglichen Agenda. Um darauf aufmerksam zu machen, was die Gemeinschaftsschule alles leistet und als selbstverständlich in ihren Alltag integriert, gab es Ende November die landesweite Woche der Gemeinschaftsschule.

Auch wir als Gemeinschaftsschule Döffingen engagierten uns und zeigten, was in uns steckt: das Adventsbasteln, der Infoabend Gemeinschaftsschule, unsere „Wand der Wünsche“ und der Stand des HOPE-Projektes vor dem ortsansässigen Edeka Hacker ermöglichte Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Visionen.

Wie funktioniert unsere Gemeinschaftsschule? Wo liegen unsere Schwerpunkte und was macht uns besonders? Im Rahmen des Infoelternabends Gemeinschaftsschule am Dienstag erhielten interessierte Eltern sowohl einen Einblick in unsere tägliche Arbeit, als auch die Möglichkeit, ihre mannigfaltigen Fragen zu stellen. Immer wieder war die Aussage „Es hört sich zu gut an um wahr zu sein!“ zu vernehmen – hier können wir bestätigen: Ja, niveaudifferentes Arbeiten, das sich nicht über die Menge der Aufgaben, sondern vielmehr über Differenzierung im großen Stile auszeichnet, ist bei uns Alltag! Wir organisieren das Gelingen statt das Misslingen zu dokumentieren.

Zum Adventsbasteln schreibt Madeleine Palla, Lehrerin in der Primarstufe: „Der traditionelle weihnachtliche Basteltag fand am Mittwoch wieder in der Grundschule statt, auch die Fünftklässler waren in diesem Jahr dabei. Die Ergebnisse können nun bewundert werden. Schneemänner, Schneeflocken, Tannenbäume, Rentiere und Engel schmücken das Grundschulhaus und die Klassenzimmer. Mit gemeinsamem Singen von Weihnachtsliedern in der Aula des Grundschulhauses starteten wir in den Tag. Danach schwärmten die Schülerinnen und Schüler in die verschiedenen Klassenzimmer aus, um unterschiedliche Bastelangebote wahrzunehmen. Den Vormittag über wurde fleißig geklebt, ausgeschnitten und angemalt. Für den reibungslosen Ablauf und tatkräftige Unterstützung sorgten auch die Helferinnen und Helfer aus Klassen der Sekundarstufe, die den Lehrerinnen und Lehrern und bastelnden Kindern beiseite standen. Abgerundet wurde das Angebot durch das Adventskaffee, das dank zahlreicher Plätzchen-, Lebkuchen- und Kuchenspenden der Eltern mit vielen Leckereien und Punsch lockte. Herzlichen Dank für diese enorme Unterstützung! Vielfältige Kontakte über Klassen und Stufen hinweg wurden gepflegt und geknüpft. Dieser entspannte und gesellige Tag



GEMEINSCHAFTSSCHULE
DÖFFINGEN

Bergstraße 18
71120 Grafenau

Tel.: 07033 – 43 49 7
Fax: 07033 – 69 39 37

kontakt@schule-doeffingen.de
www.schule-doeffingen.de

bleibt sicher vielen Schülerinnen und Schülern in guter Erinnerung und war eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit.“

Zum HOPE-Projekt Stand vor dem ortsansässigen Edeka Hacker schreibt Margarete Steyns: „Die Schülerinnen und Schüler der Indien-AG der GMS Döffingen zeigten auch in diesem Jahr wieder aktiven Einsatz für die Straßenkinder des HOPE-Projekts in Dehra Dun, Indien.

Emilia aus der Sekundarstufe erzählt: Am Freitag, den 29.11.2019 verkauften wir an einem Stand vor dem Edeka viele selbstgebastelte Dinge. Es gab Armbänder, Adventskränze, Karten und Recycling-Heftchen. Das Geld spenden wir zu 100% den Straßenkindern im Hope Projekt in Indien.

Auch Margarita, Lilli und Benjamin berichten von ihren Erlebnissen:

Wir wurden von einigen Menschen gelobt, das war ein schönes Gefühl. (Margarita) Die Leute haben auch gespendet, das fand ich richtig nett. (Lilli) Es waren auch viele Leute da, die wir kannten. Es hat einfach Spaß gemacht. (Benjamin)

Beim Basteln bekam die Indien-AG in diesem Jahr Unterstützung von den Kindern der Pustebumenklasse 1/2 c: Wir haben Kerzen verziert, in ein Glas gestellt und auf ein Brett geklebt, das war ein ganz besonderer Adventskranz. (Lina) Wir haben Mooskugeln gebastelt, das hat Spaß gemacht! (Moritz und Karl) Geschenkanhänger aus Holz haben wir angemalt und ich habe einen Adventskranz mit vier Kerzen und Kugeln geschmückt. (Johanna)

Auch die Käufer waren zufrieden:

Ich habe einen großen Adventskranz gekauft und gestern haben wir eine Kerze angezündet (Jonah, Klasse 1/2 c). Ich habe Armbänder aus Indien und einen Kalender gekauft. Unsere Mooskugel hat sogar eine Kerze oben drauf. (Emilia, Klasse 1/2 c)

Über 900 Euro sind an diesem Tag zusammengekommen! Für die Kinder im Slum hat das eine große Bedeutung: 207 Schülerinnen und Schüler können davon eine Woche lang unterrichtet werden und erhalten täglich ein warmes Essen! Die GMS unterstützt das Projekt bereits im 6. Jahr. Mit den Spenden und Einnahmen der letzten Jahre konnten wir auch bisher schon viel erreichen. Zum Beispiel finanzieren wir unseren zwei Patenkindern im Slum eine weiterführende Schule und in der Slumschule wurden Toiletten für die Schüler gebaut.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns in der Vorbereitung und beim Verkauf unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch an Frau Knoß von Edeka Hacker, die uns diese Aktion bereits zum vierten Mal ermöglicht hat. Weitere Infos gibt es unter www.hopeprojekt.de oder per Mail an hope@schule-doeffingen.de.



GEMEINSCHAFTSSCHULE
DÖFFINGEN

Bergstraße 18
71120 Grafenau

Tel.: 07033 – 43 49 7
Fax: 07033 – 69 39 37

kontakt@schule-doeffingen.de
www.schule-doeffingen.de

Die in der landesweiten Woche der Gemeinschaftsschule an der GMS Döffingen entstandene Wand der Wünsche gibt unseren Schüler*innen die Möglichkeit, über die weitere Entwicklung ihrer Schule mitzubestimmen. Die Wünsche hätten unterschiedlicher nicht sein können, zielten jedoch primär auf alltägliche Dinge ab: So wünschten sich unsere Schüler*innen neue Geräte für den Außenbereich, die Möglichkeit, Kaugummis zu kauen oder ihr Smartphone häufiger im Unterricht benutzen zu dürfen. Wie es häufig ist – manche Wünsche bleiben Wünsche, andere gehen in Erfüllung. Wichtig ist der stetige Wille, sich weiterzuentwickeln. An der Wand der Wünsche durfte auch gelobt werden, womit nicht hinterm Berg gehalten wurde. Die gute Gemeinschaft, das Arbeiten in unterschiedlichen Niveaus und der Fakt, dass es keine klassischen Hausaufgaben gibt, gefällt unseren Schüler*innen. Das mit Abstand größte Lob erhielt unser Kollegium: Sehr häufig sind an der Wand der Wünsche Aussagen wie „Ich finde die Lehrer toll!“ zu lesen. Das gibt nicht nur Kraft und ermuntert, sondern zeigt darüber hinaus auch, dass wir gemeinsam, wenn alle an einem Strang ziehen, Schule weiterdenken und uns im Sinne unserer Wünsche, Vorstellungen und Visionen weiterentwickeln können.



GEMEINSCHAFTSSCHULE
DÖFFINGEN

Bergstraße 18
71120 Grafenau

Tel.: 07033 – 43 49 7
Fax: 07033 – 69 39 37

kontakt@schule-doeffingen.de
www.schule-doeffingen.de